bze Berufsbildungs-zentrum Euskirchen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

KREIS EUSKIRCHEN

Eine Woche Berufliche Orientierung extra - Praxiserfahrung vertiefen

Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10
in den Herbstferien 2026

Anmeldeformular

(Bitte bis spätestens 02.10.2026 einsenden an berufsorientierung@bze-euskirchen.de)

Bei den Ferienkursen „*Eine Woche berufliche Orientierung extra*“ handelt es sich um ein zusätzliches, freiwilliges Angebot der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“. Im Rahmen der fünftägigen Kurse *„Praxiserfahrungen vertiefen“* können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern erwerben bzw. ergänzen. Die Kurse finden in außerschulischen, beruflichen Ausbildungs-/Lehrwerkstätten statt und werden von erfahrenen Trägern der Berufsbildung und Beruflichen Orientierung ausgeführt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden daher in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Das vorliegende Anmeldeformular betrifft folgenden Ferienkurs (bitte ankreuzen):

Titel: ☐ **Metall**



Zeitraum:	**19.10.2026 – 23.10.2026**	Uhrzeiten:	**08:00 – 15:00 Uhr**		
Durchführungsort:	In den Erken 7, 53881 Euskirchen				
Ausführender Bildungsträger:	Berufsbildungszentrum Euskirchen				
Ansprechpartner/in	Fr. Schocke-Werth /Fr. Els	Tel.	02251-149 0	E-Mail	berufsorientierung@bze-euskirchen.de

Hiermit melde ich / melden wir unsere Tochter / unseren Sohn verbindlich zum Ferienkurs an:

Name, Vorname:				Geburts-datum:	
Sie / Er besucht im Schuljahr 2025/2026	☐ Klasse 8 ☐ Klasse 9 ☐ Klasse 10	**der Schule**: (Name und Ort)			
Unsere Kontaktdaten: (Name und Adresse)					
Telefon / E-Mail für Rückfragen	Telefon:		E-Mail:		

Bitte übermitteln Sie uns eine Anmeldebestätigung für unsere Tochter / unseren Sohn.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfallen, der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kofinanziert von der Europäischen Union

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend